



Kantonsratssitzung  
**Traktandum 16**  
Geschäftsnummer  
**Eintretensvotum**  
Fraktionssprecher

12.06.2023  
**Postulat PU: Gesamtverkehrskonzept AR**  
0100.181  
**SP-Fraktion**  
Jaap van Dam, Gais

---

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident  
Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Damen und Herren des Regierungs- und Kantonsrats

Es ist ein sympathisches Anliegen, was im vorliegenden Postulat beantragt wird. Die Mobilität und deren Auswirkungen wird uns als Gesellschaft und somit auch im Kantonsrat in den nächsten Jahren noch viel beschäftigen. Die SP-Fraktion ist erfreut, dass auch die PU-Fraktion anerkennt, dass hier Handlungsbedarf besteht. Dennoch war es für die SP-Fraktion rasch klar, dass sie dieses Postulat - aktuell und in diesem Wortlaut - nicht unterstützen wird. Dies aus den folgenden Gründen:

1. Im Departement DBV ist ein Mobilitätskonzept in Erarbeitung. Dies als Folge des Klimaberichtes. Zudem stehen das 2. ÖV-Konzept und das 4. Strassen-Investitionsprogramm kurz vor Behandlung in der KBV und anschliessend im Kantonsrat. Nebenbei sei hier vermerkt, dass zehn kleinere Gemeinden sich an die Vernehmlassung des Strassen-Investitionsprogramms gar nicht mal beteiligt haben. Womit noch einmal gezeigt ist, wieso Gemeindefusionen so wichtig sind.
2. Zwei für den Postulatsbereich massgebende Gesetzgebungsprojekte stehen in den Startlöchern. Es sind die Revision des Strassengesetzes und die Umsetzung des Velweggesetzes. In beide Bereiche ist Handlungsbedarf nach Auffassung der SP-Fraktion dringend. Aktuell wird departementsintern eine Auslegeordnung erstellt. Bei Annahme des Postulats wird sich die Gesetzgebung um rasch um ein Jahr verzögern, obwohl die Schwachstellen im kantonalen Strassengesetz schon längst bekannt sind. Die Behandlung des Energiegesetzes hat gezeigt, dass die KBV und auch der Kantonsrat durchaus in der Lage sind, sich selbst ein Bild über die Problembereiche zu beschaffen und diese im Gesetzgebungsprozess einzubringen. Wir sollten dies nicht vollständig der Verwaltung überlassen.
3. Weitere Argumente finden wir im Postulatstext selbst. Wir können das Postulat in diesem Wortlaut nicht unterstützen, da es sehr allgemein und ohne klare Stossrichtung und Zielsetzung ist. Im Gespräch mit KantonsratskollegInnen zeigte sich, dass sehr unterschiedliche Auslegungen und Erwartungen bestehen. Wir haben als Rat nun einige Erfahrungen mit Postulaten gesammelt: Nur wenn einen lupenklaren Auftrag erteilt wird, ist ein auch ein klarer Bericht zu erwarten.

Zusammengefasst: Vom Timing und vom Wortlaut erachten wir dieses Postulat als suboptimal. Wir bitten die Postulanten das Postulat in dieser Form zurückzuziehen und ihre Anliegen bei der Behandlung der genannten Berichte und Gesetzgebungsprojekte sowohl bei den Vernehmlassungen wie auch bei der parlamentarischen Beratung im KBV und im Kantonsrat einzubringen. Sollten die Anliegen im Lauf vom 2024 in der gleichen Form immer noch bestehen, dann besteht weiterhin die Möglichkeit eines präzisen formulierten Postulates.

Für die Fraktion: Jaap van Dam, Gais